
Persönlichkeitsanalyse 'Roter Faden'

Für Catherine Deneuve

geboren am 22.10.1943 um 13:35 WET/S in Paris/17e



© 2009 Texte von Anita Cortesi

*Erstellt mit Astroplus von Max Muster
Hier kann z.B. Ihre Adresse stehen....
...oder auch Ihre Telefonnummer, Website, etc. Wie Sie möchten.*

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Grundzüge Ihrer Persönlichkeit.....</i>	<i>4</i>
<i>Ihr Wesenskern.....</i>	<i>4</i>
<i>Wie Sie wirken.....</i>	<i>6</i>
<i>Rolle und gleichzeitig Charakterzug.....</i>	<i>6</i>
<i>Wichtige Lebensthemen.....</i>	<i>8</i>
<i>Sich im Du erkennen.....</i>	<i>8</i>
<i>Was brauchen Sie für Ihr Wohlbefinden?.....</i>	<i>11</i>
<i>Der Alltag ist wichtig.....</i>	<i>13</i>
<i>Kreativ auf der Lebensbühne.....</i>	<i>14</i>
<i>Mögliche Schattenbereiche.....</i>	<i>15</i>
<i>Wo lassen Sie sich ein und wo nicht?.....</i>	<i>15</i>
<i>Ergänzende Wesenszüge.....</i>	<i>16</i>
<i>Wachstum als Ziel.....</i>	<i>16</i>
<i>Mein Verstand, ein wichtiges Werkzeug.....</i>	<i>17</i>

Eine Anleitung zum Lesen dieser Persönlichkeitsanalyse

Wenn Sie die ganze Analyse aufs Mal lesen, legen Sie diese vielleicht verwirrt zur Seite und fragen sich, wer Sie nun eigentlich sind. Sie profitieren viel mehr, wenn Sie Stück für Stück lesen, sich dazwischen einige Tage Zeit lassen und sich fragen, was zutrifft und was nicht. Wenn das Lesen Sie zum Nachdenken und zur Selbstbeobachtung anregt, ist der Zweck dieser Seiten erfüllt.

Widersprüche

Wir Menschen sind vielschichtige und widersprüchliche Wesen. Eine Persönlichkeitsbeschreibung kann deshalb nie einheitlich sein. Lassen Sie sich davon nicht verwirren, sondern fragen Sie sich, ob Sie sich mehr im Einen oder Anderen oder auch in Beidem finden können.

Ein Beispiel: Ein Abschnitt beschreibt das Bedürfnis nach ruhigen und stabilen Beziehungen, und in einem anderen Abschnitt steht, dass der Betreffende Anregung und Abwechslung in der Beziehung sucht. Ein solcher Widerspruch ist sehr wohl möglich und bedeutet, dass der bzw. die Betreffende die nicht ganz einfache Aufgabe hat, beiden Bedürfnissen gerecht zu werden. Wenn Sie also auf einen Widerspruch stossen, überlegen Sie sich, mit welchem Pol Sie sich identifizieren. Wo bringen Sie diese Eigenschaften zum Ausdruck? In einem zweiten Schritt fragen Sie nach dem Gegenpol. Mit einiger Wahrscheinlichkeit finden Sie auch diese Eigenschaften in Ihrem Leben.

Verschiedene Ausdrucksformen

Es gibt grundsätzlich drei Möglichkeiten, wie Sie einen Persönlichkeitsteil oder "Schauspieler" leben können. Hier eine kurze Erläuterung mit dem Beispiel "Wille":

- *Aktive und integrierte Form: Sie setzen Ihren Willen auf eine natürliche und gesunde Art ein.*
- *Aktive und nicht integrierte Form: Sie sind eigenwillig und unterdrücken andere mit Ihrem Willen.*
- *Passive Form: Sie wollen nichts davon wissen und suchen sich unbewusst jemanden, z.B. einen Partner oder Chef, der einen starken Willen verkörpert. Dies kann auf die Dauer unbefriedigend werden.*

Diese drei Beispiele können sich beliebig vermischen und im Laufe des Lebens verlagern. Ihr Geburtsbild weist darauf hin, welche der drei möglichen Formen Sie als Kind bevorzugt und angenommen haben. Wenn dies eine nicht integrierte oder passive Form war, kann die Astrologie nichts darüber aussagen, ob Sie im Laufe des Lebens andere Ausdrucksformen gesucht und entwickelt haben oder ob Sie bei der als Kind übernommenen Form geblieben sind. Dies ist der freie Wille des Menschen.

Wenn Sie sich mit einem Abschnitt in Ihrer Persönlichkeitsanalyse nicht identifizieren können, überlegen Sie sich, ob Sie eine andere Form gewählt haben, ob z.B. Ihr Partner, Ihr Chef oder Ihre Kinder Ihnen dieses Thema vorleben.

"Das stimmt nicht."

Noch ein kleiner Tipp: Wenn Sie auf einen Absatz stossen, der Sie überhaupt nicht anspricht, der völlig "daneben" zu sein scheint - dies gibt es eben auch -, achten Sie auf Ihre Reaktion. Wenn Sie Ärger empfinden, wenn es Sie innerlich aufwühlt und Sie sich angegriffen fühlen, dann geht es Sie vermutlich doch etwas an.

Beispiele müssen nicht zutreffen. Sie sind nur ein Mittel zu besserem Verständnis. Versuchen Sie, diese mit Ihren eigenen Beispielen zu ersetzen.

Unser Bestreben ist es ja, dass wir unsere "Schauspieler" jederzeit zur Verfügung haben und diesen auch immer wieder neue Regieanweisungen geben können. Je besser wir die Bedürfnisse der einzelnen

Schauspieler kennen, desto mehr können wir diese zu einem harmonischen und einheitlichen "Bühnenspiel" zusammenbringen und auf unserer Lebensbühne zum Ausdruck bringen.

Grundzüge Ihrer Persönlichkeit

Sie sind eine einmalige und kostbare Persönlichkeit. Als Sie geboren wurden, bekamen Sie wertvolle Werkzeuge mit auf den Weg, damit Sie das Leben meistern können. Diese sind im Geburtsbild sichtbar, nicht aber das, was Sie daraus gemacht haben. Wenn Sie Gelegenheit hatten, Ihre Anlagen zu entwickeln, gehören diese heute selbstverständlich zu Ihrem Wesen. Wo die Gelegenheit fehlte, erleben Sie das Thema mehr als Herausforderung.

Die Frage, wo Sie in diesem Spannungsfeld stehen, können allein Sie beantworten. Die Astrologie beschreibt nur die Grundthemen. Werten Sie die konkreten Aussagen also nicht als absolute Wahrheit, sondern als ein Vorschlag, wie ein Thema zum Ausdruck gebracht werden kann, und fragen Sie sich, wie es sich in Ihrem Leben zeigt.

Ihr Wesenskern

Ihr "Sternzeichen Waage"

Gemäss Volksmund sind Sie im "Sternzeichen Waage" geboren. Das hat nichts mit Sternen zu tun, sondern bedeutet, dass die Sonne zum Zeitpunkt Ihrer Geburt im Tierkreiszeichen Waage stand. So wie die Sonne astronomisch das zentrale Gestirn des Sonnensystems ist, so symbolisiert sie auch in der Astrologie den zentralen Wesenskern eines Menschen. Ihre Stellung im Geburtsbild sagt etwas aus über das Ich-Bewusstsein, über Ihren Willen und über die Art und Weise, wie Sie Ihr Leben gestalten. Auf das ganze Horoskop gesehen ist dieses "Sternzeichen Waage" nur ein kleiner Teil, der im folgenden Absatz beschrieben wird.

Der Lebensweg als stilvolles Kunstwerk

Im innersten Wesenskern streben Sie nach Gerechtigkeit, Harmonie und Frieden. Ihre taktvolle und umgängliche Art lässt Sie bei vielen beliebt sein. Es ist Ihnen ein Anliegen, jeden Konflikt aus der Welt zu schaffen. Dabei können Sie beachtliche diplomatische Fähigkeiten entwickeln, vorausgesetzt, Sie stellen sich dem Konflikt und passen sich dem Frieden zuliebe nicht einfach an. In Ihrem Bestreben nach Harmonie neigen Sie dazu, Ungereimtheiten zu übersehen. So können Sie beispielsweise in einer Partnerschaft lange eine Scheinharmonie aufrecht erhalten, ohne klar Stellung zu beziehen und auszusprechen, was Sie eigentlich wollen.

Sie brauchen Beziehungen zu anderen Menschen. Dabei heben Sie stets das Gemeinsame und Verbindende hervor. Die Unterschiede nehmen Sie oft zu wenig zur Kenntnis. In Ihrem Bestreben, dem anderen zu gefallen, scheuen Sie sich, Ihre eigene Position klar zu äussern, und passen sich oft zu sehr an. Indem Sie sich nicht offen zeigen, verunmöglichen Sie jedoch eine echte Begegnung. Der andere findet Sie dann heuchlerisch oder fade.

Beziehungen gehören zu Ihrem Lebensweg, denn Sie können sich selbst vor allem durch den anderen erkennen. Wenn Sie Ihre Zielvorstellungen, Wünsche und Probleme mit jemandem austauschen, so bringt Ihnen dies mehr Klarheit über sich als langes Nachdenken. Dabei ist es nicht so, dass der andere Ihnen sagt, was Sie tun sollen, sondern Sie spüren Ihren Willen besser durch den Austausch. Der andere wird zu einem Spiegel, in dem Sie sich selbst erkennen. Aus diesem Grund gehört Partnerschaft zu Ihren zentralen Lebensthemen.

Entscheidungen fallen Ihnen nicht leicht. Wenn Sie eine Möglichkeit bejahen, müssen Sie die andere

ablehnen. Und Nein sagen fällt Ihnen ganz allgemein schwer.

Sie sind ein Ästhet. Ein Leben ohne Schönheit ist für Sie unvorstellbar. Tief in Ihrem Innern wünschen Sie sich ein Leben, so schön und harmonisch wie eine Sinfonie. Es gehört zu Ihrem Lebenskonzept, Ihr Leben nach Möglichkeit zu einem Kunstwerk zu gestalten. Sie legen beispielsweise Wert auf eine stilvoll eingerichtete Umgebung und schaffen sich mit viel Geschmack immer wieder eine solche.

Kultur ist Ihnen wichtig. Alles Dunkle und Triebhafte verabscheuen Sie ebenso wie Konfliktsituationen. Und hier liegt die Klippe des Waagegeborenen. In Ihrem Lebenskonzept nehmen Schönheit und Ausgewogenheit viel Raum ein, was Sie oberflächlich werden lassen kann. Sie neigen dazu, die Augen vor Leid, Krieg, Depression, Krankheit und anderen "Unschönheiten" zu verschliessen. Bildhaft gesprochen symbolisiert die Waage eine hochgezüchtete, edle Rose, die sich leicht von den Stürmen des Lebens unterkriegen lässt.

Das Streben nach Höherem

Sie möchten Ihre Talente sinnvoll einsetzen und damit Ihren Horizont erweitern. Meinungsbildung, philosophische und pädagogische Fragen sowie der Austausch mit andersdenkenden Menschen und fremden Kulturen sind Ihnen wichtig, ebenso die Möglichkeit, andere von Ihrer Meinung zu überzeugen.

Doch wenn Sie eine Schicht tiefer gehen und sich fragen, warum Sie neue Menschen, Ideologien und Anschauungen so faszinieren, werden Sie feststellen, dass Sie letztlich auf der Suche nach etwas sind, woran Sie glauben können, etwas, das Sie gewissermassen aus den irdischen Verstrickungen in geistige Höhen zieht. Diese Suche nach der eigenen Wahrheit motiviert Sie immer wieder von Neuem, birgt jedoch auch die Gefahr in sich, dass Sie vor lauter Philosophien, Zukunftsvisionen und Ideologien das Leben im Hier und Jetzt vergessen.

Realitätsnahe Lebensgestaltung

Sie sehen im Leben einen gewissen Ernst und sind bemüht, die Verantwortung dafür zu übernehmen. Struktur und Disziplin sind für Sie Mittel, um langfristige Ziele zu erreichen. Sie leben kaum unbeschwert in den Tag hinein, sondern haben Pläne, wie Sie Ihr Leben gestalten wollen. Ihre Bereitschaft, sich dafür einzusetzen und, wenn nötig, hart zu arbeiten, kann Ihnen im Beruf zur Verwirklichung Ihrer Ziele verhelfen und Sie zu einer Autorität werden lassen. Wenn Probleme auftauchen, so bieten Sie diesen mit grosser Selbstverständlichkeit die Stirn. Geleistete Arbeit bringt Ihnen viel Befriedigung.

Ihre gründliche und zielgerichtete Art, das Leben anzupacken, lässt Sie zuverlässig und selbstsicher erscheinen. Andere vertrauen Ihnen und übergeben Ihnen Verantwortung, die Sie auch gerne übernehmen. Dabei schlagen sie einen eher konventionellen und auf Sicherheit bedachten Weg ein.

Wie Sie wirken

In diesem Kapitel wird beschrieben, was andere vordergründig an Ihnen sehen. Es geht um die Rolle, die Sie im Leben spielen, um die Kontaktstelle Mensch-Umwelt, die Wirkung, die Sie auf die Umwelt ausüben und die umgekehrt die Umwelt auf Sie hat. Man kann sich dieses Kapitel auch als die Beschreibung eines Filters vorstellen. Sie nehmen nur einen Teil von dem wahr; was sich in Ihrem Umfeld abspielt. Vielleicht springen Ihnen die Blumen in Nachbars Garten ins Auge. Den neuen Briefkasten haben Sie gar nicht bemerkt. Jemand anderem würde der Briefkasten auffallen und die Blumen nicht. Wir alle haben eine selektive Wahrnehmung. Hier werden die Auswahlkriterien beschrieben, wie Sie sich der Umwelt präsentieren und welche Rolle Sie spielen, Ihre äussere Erscheinung oder das "Schaufenster Ihrer Persönlichkeit". Es geht um das, was andere an Ihnen sehen, Sie aber nicht unbedingt als zu sich gehörend empfinden.

Rolle und gleichzeitig Charakterzug

Ernst und verantwortungsbewusst

Mit grosser Selbstverständlichkeit erfüllen Sie vermutlich Ihre täglichen Pflichten. Ihre Selbstachtung beziehen Sie zu einem grossen Teil aus Ihren Leistungen. Das Leben sehen Sie als Aufgabe, der es sich zu stellen gilt.

Vielleicht finden Sie diese Beschreibung übertrieben und erleben sich weniger realitätsnah und verantwortungsbewusst. Die bodenständige Ernsthaftigkeit zeigt sich mehr in einer Rolle, die Sie nach aussen zeigen, als einem Persönlichkeitsaspekt, mit dem Sie sich identifizieren. Fragen Sie Ihre Bekannten, wie Sie wirken! Mit grosser Wahrscheinlichkeit sehen andere in Ihnen mehr Ernst, Autorität und Zielstrebigkeit als Sie selbst.

Sie treten stets korrekt auf. Sollte Ihnen einmal die Selbstdisziplin abhandenkommen, schelten Sie sich dafür spätestens am Tag danach gehörig aus. Lust und Unlust sind in Ihren Augen Faktoren, die es zu beherrschen gilt.

Mit dieser fleissigen, geradlinigen und gut durchstrukturierten Haltung erreichen Sie fast jedes Ziel. Es geht Ihnen aber auch eine Menge Lebensfreude und Spontaneität dabei verloren. Für Spiel, Spass und Fantasie bleibt wenig Raum.

Es gibt viele Varianten, die Welt zu sehen und zu erleben; Sie vertreten die disziplinierteste und zielgerichtetste. Andere Menschen zeigen sich lockerer. Sind Sie tolerant genug, ihnen dies zuzugestehen? Es entspricht Ihrem Wesen, wenn Sie versuchen, anderen, weniger ernsthaften Naturen Verantwortung abzunehmen. Sie sind dazu geschaffen, Verantwortung zu tragen und daran zu wachsen.

Dieser Charakterzug vermittelt Ihnen nicht nur Fleiss, Ausdauer und ein aussergewöhnliches Leistungsvermögen. Er steht auch für Ehrgeiz. Die gesellschaftliche Karriereleiter ist ein Mass für den Erfolg im Leben. Jede weitere Sprosse, die Sie erklimmen, stärkt Ihr Selbstwertgefühl. So übernehmen Sie Verantwortung und erfüllen Pflichten nicht zuletzt, um sich bei sich selbst und den Mitmenschen die gewünschte Achtung zu verdienen. Doch zu viel Pflichtgefühl und Ehrgeiz können Sie einsam werden lassen. Das Herz versteinert, wenn Sie sich nicht gestatten, zu spielen, zu lachen und das Leben zu geniessen.

Sie können und sollen den Ernst in Ihrem Verhalten nicht überspielen. Aber egoistische Ziele und Karrieredenken sollten Sie hinterfragen. Beobachten Sie, wann Sie für eine erbrachte Leistung eine Belohnung oder Dank erwarten. Was ist Ihre wahre Motivation für einen Einsatz? Dieser nüchterne,

leistungsfähige Charakterzug kann Ihnen zu einer hohen gesellschaftlichen Position verhelfen, aber er versteht "König" als "ersten Diener für sein Volk". Sich mit dieser bescheidenen Haltung zu identifizieren ist Ihre Lebensaufgabe. Sie brauchen sich nicht schwere Lebensbedingungen aufzuladen, nur um sich zu beweisen, wie leistungsfähig Sie sind. Doch vermutlich finden Sie viele Situationen in Ihrem Leben, in denen Sie genau dies getan haben. Gemäss Ihrem Naturell schelten Sie sich jetzt vermutlich dafür aus und nehmen sich vielleicht vor, es in Zukunft anders zu machen. Damit ziehen Sie sich einmal mehr die vertraute Zwangsjacke an und setzen sich unter Druck. Akzeptieren Sie Ihre Vergangenheit! Und - was noch einiges anspruchsvoller ist - akzeptieren Sie, dass Sie Ihrem Leistungsdenken auch in Zukunft noch oft verfallen werden! Seien Sie nachsichtiger mit sich selbst! Wenn Sie Ihre Neigungen als einen Teil von Ihnen liebevoll in die Arme schliessen können, lassen sie sich bewusster und befriedigender einsetzen.

Wichtige Lebensthemen

Das Leben bringt Ihnen eine bestimmte, zu Ihrem Wesen passende Palette an Aufgaben. Sie können sich diesen stellen und das Beste daraus machen. Die Herausforderungen formen Sie und schleifen Ihre Persönlichkeit zum kostbaren Diamanten. Dieser Prozess mag manchmal schwierig sein, doch früher oder später wirkt er sich positiv auf die Lebensqualität aus.

Bis zu einem gewissen Grad haben Sie auch die Wahl, Nein zu sagen, sich zurückzuziehen und einer Herausforderung aus dem Weg zu gehen. Manchmal reicht die Kraft nicht, und ein Nein ist ein kluger und notwendiger Entscheid. Dieses Nein kann jedoch auch eine Ausflucht sein, begründet in Ängstlichkeit, Bequemlichkeit oder Egoismus. Wer zu oft Nein sagt, schneidet sich vom Lebensstrom ab. Gefühle von Unzufriedenheit und Frustration sind die Folge. Oft braucht es nur kleine Schritte, kleine Jas zu unbedeutenden kleinen Situationen im Alltag, die das Stimmungsbarometer heben und Sie weiterbringen.

In diesem Kapitel werden Herausforderungen beschrieben. Es sind nicht nur angenehme Themen. Manches mag wehtun. Das Ziel dieser Zeilen ist, Sie darin zu unterstützen, sich möglichst klar zu erkennen. Das hilft letztlich mehr als eine oberflächliche, harmonische Charakterbeschreibung. Ihre Persönlichkeit ist ein kostbarer Edelstein mit Ecken und Kanten, die geschliffen werden können.

Besonders sinnvoll ist es, wenn Sie ein Thema aus den folgenden Seiten auswählen und einige Tage oder Wochen beobachten, wie Sie dazu stehen. Das Führen eines Tagebuches oder ein Gespräch mit einem verständnisvollen Menschen können Sie darin unterstützen.

Sich im Du erkennen

Beziehungen sagen mir, wer ich bin

Die Umwelt ist ein Spiegel. Mitmenschen können Ihnen ein Gefühl für sich selbst geben. Im Zusammensein spüren Sie sich erst so richtig. Unterschiede zu Mitmenschen helfen Ihnen, herauszufinden, wer Sie wirklich sind. Beziehungen werden zum Antrieb für mehr Bewusstsein.

Dies bedingt allerdings, dass Sie das Gegenüber als gleichwertiges und unabhängiges Individuum sehen können. Die Versuchung ist gross, Eigenschaften in anderen Menschen, vorab im Partner, zu bewundern, ohne selbst die nötigen Schritte zu unternehmen, um selbst auch dahin zu kommen. Wenn Sie einer Beziehung das Motto "Du bist alles, was mir fehlt" zugrunde legen, so verraten Sie letztlich sich selbst.

Es gilt, das was scheinbar fehlt, im eigenen Innern zu suchen. Der Partner ist ein "Vorbild auf Zeit". Eigenschaften, die Sie an ihm oder anderen Mitmenschen bewundern, schlummern auch in Ihnen. Sie würden sonst gar nicht darauf reagieren. Auch was Sie wiederholt an anderen ärgert, ist ein Teil Ihres eigenen Charakters, der im Unbewussten rumort. Andere sind ein Spiegel. Wenn Sie den Mut haben, hineinzuschauen, erkennen Sie sich selbst.

Das Bedürfnis nach Nähe und Zärtlichkeit

Sie haben ein grosses Bedürfnis nach Gemeinsamkeit und fühlen sich ganzheitlicher, wenn Sie in einer Beziehung stehen. Ihre vermittelnde Art dürfte es Ihnen leicht machen, Kontakte herzustellen. Sie sind bestrebt, sich anzupassen und das Gemeinsame und Verbindende hervorzuheben. Wenn Sie allzu sehr auf Ihr Gegenüber eingehen, spüren Sie kaum mehr, was Sie brauchen. Das Du kann so sehr im Mittelpunkt stehen, dass Sie sich selbst dabei verlieren. Deshalb ist es für Sie wichtig, sich immer wieder nach den eigenen Wünschen und Bedürfnissen zu fragen.

Sie möchten in einer Partnerschaft Geborgenheit finden und schaffen, neigen jedoch auch dazu, im Zusammensein mit einem vertrauten Du Ihre Launen auszuleben. Vielleicht wollen Sie unbewusst noch einmal Kind sein und erwarten vom Partner, dass er in solchen Momenten die Rolle der Mutter übernimmt. Oder Sie neigen zu einer bemutternden Haltung und behandeln ihn manchmal wie ein Kind. Solche Tendenzen können eine Beziehung erheblich belasten, wenn sie nicht bewusst gemacht und ausgesprochen werden. Die grosse Bereitschaft, sich mit all seinen Gefühlen in die Partnerschaft einzulassen, schafft andererseits auch sehr viel Nähe. Streicheleinheiten in einem ausgewogenen Verhältnis geben und nehmen ist Ihnen wichtig.

Partnerschaft verlangt Intensität

Ihnen liegt nicht viel an einer oberflächlichen Beziehung. Sie möchten Liebe, Leidenschaft und intensive Sexualität hautnah erleben. Wenn Sie eine Partnerschaft eingehen, verlangen Sie vom Partner eine totale Hingabe, fast könnte man sagen, Sie wollen ihn mit Haut und Haar besitzen.

Für das Verborgene, Untergründige in einer Partnerschaft haben Sie einen scharfen Blick. Sie möchten die dunklen Seiten Ihres Partners erforschen. Hat Ihr Partner eine Vergangenheit, die Sie nicht kennen, lassen Sie ihm kaum Ruhe, bis Sie alles wissen.

Der Wechsel von Licht und Schatten ist für Sie eine notwendige Voraussetzung für eine befriedigende Beziehung. Sie wollen den Partner ganz. Dadurch wird die Beziehung sehr intensiv und leidenschaftlich, und es kann immer wieder geschehen, dass der eine den anderen verletzt. Das ist kein oberflächliches "Wir sind ein Herz und eine Seele", sondern eine Gefühlstiefe, die Ihrer Partnerschaft die Qualität geben kann, die Sie brauchen und suchen.

Auch Schönheit hat für Sie etwas Geheimnisvolles und Dunkles. Beispielsweise könnte Sie die ägyptische Kultur, ein Maler wie Salvador Dali oder ein Spinnennetz mit Tautropfen faszinieren.

Schön ist, was auch nützlich ist

Sie brauchen in einer Beziehung festen Boden unter den Füßen. Liebe und Zuneigung bringen Sie auf eine eher unauffällige Art zum Ausdruck. Sich Hals über Kopf verlieben entspricht nicht Ihrem Geschmack; Sie bevorzugen ein planmässiges und vernünftiges Vorgehen. Bevor Sie eine neue Beziehung eingehen, warten Sie zu, überlegen und wägen das Für und Wider genau ab.

Wenn Sie sich auf eine Partnerschaft einlassen, so sind Sie bereit für eine Art Dienst am Gemeinsamen und erwarten dies auch von Ihrem Partner. Geben und Nehmen sollen im Gleichgewicht sein. Sonst fühlen Sie sich ausgenutzt und reagieren mit Kritik und Kleinlichkeit. Der praktische und vernünftige Aspekt einer Partnerschaft ist Ihnen wichtig. Sie suchen Zuverlässigkeit und Treue, körperliche Nähe und Sinnlichkeit. Wenn man Sie und Ihre Partnerschaft in den Mittelpunkt stellt, so mögen Sie dies nicht besonders. Lieber möchten Sie sich auf Ihre ruhige Art nützlich erweisen.

Auch wenn Sie es vielleicht unnötig finden, Ihren Körper hin und wieder zu verwöhnen, so kommt dies doch Ihrem Wohlbefinden sehr zugute. Wann haben Sie sich das letzte Mal eine Massage geleistet? Oder sich schön gekleidet?

Schönheit ist für Sie eng mit praktischen Überlegungen verbunden. Schöne Dinge, die nur da sind, um das Auge zu erfreuen, lassen in Ihnen leicht die Frage aufkommen, ob es sich lohnt, dafür Geld auszugeben. Sie empfinden etwas vor allem dann als schön, wenn es gleichzeitig sinnvoll und brauchbar ist. So lieben Sie kaum auffällige oder unpraktische Kleider, sondern ziehen eine bequeme und leicht zu reinigende Kleidung vor. Es ist Ihnen wichtig, dass alles, was Sie an schönen Dingen haben, auch einen Zweck erfüllt. Andererseits stellen Sie vermutlich auch an Gebrauchsgegenstände gewisse ästhetische Ansprüche und schaffen sich so eine praktische und gleichzeitig schöne Umgebung.

Partnerschaft mit Herz

Sie leben mit dem Gefühl, ein einmaliges Individuum zu sein, ohne Ihre Besonderheit jedoch klar zum Ausdruck bringen zu können. So mögen Sie sich immer wieder vor die Entscheidung gestellt sehen, entweder eine fast rebellische Aussenseiterrolle einzunehmen oder mit der Masse zu gehen. Wie ein geistiger Nomade sind Sie ohne Rast und Ruh ständig auf der Suche nach neuen Anregungen.

Viel lieber als sich auf ein langfristiges Unternehmen einzulassen, diskutieren Sie über all die Möglichkeiten, die es auch noch gäbe. So bleiben Sie oft in einer unverbindlichen Distanz. Sie möchten zwar Ihre Ideen einbringen, Sie scheuen es jedoch, sich wirklich zu etwas zu verpflichten, weil Sie dann alle anderen Möglichkeiten ausschliessen müssen. Bildlich gesprochen schauen Sie bei jeder Gelegenheit über den Zaun, um zu sehen, was in diesem oder jenem Garten wächst; aber wirklich in den Garten hinein gehen Sie kaum, denn da befürchten Sie, stecken zu bleiben und andere Gärten zu verpassen. Beispielsweise eine Zweierbeziehung könnte für Sie ein solcher Garten sein.

Auseinandersetzungen wegen eigenen Ansichten dürften Ihnen kaum fremd sein. So vermissen Sie vielleicht oft die nötige Du-Bezogenheit und Diplomatie. Sie möchten zwar die Sache erledigen, es fällt Ihnen jedoch schwer, die anderen Menschen nicht nur als Herausforderung zu erleben. Entsprechend können Sie vermutlich in gewissen Situationen ziemlich direkt und unhöflich sein. Auch wenn Sie sich durchsetzen, dürfte Ihnen dies keine grosse Befriedigung vermitteln, denn Sie sind damit letztlich allein. Sie neigen dazu, im Alleingang zu handeln, und reagieren stets auf eine aktive und tatkräftige, eventuell aggressive Weise. Zumindest in jungen Jahren lehnten Sie es ab, Probleme gemeinsam zu lösen nach dem Motto: Geteiltes Leid ist halbes Leid. Wie Treibsand, in den man immer wieder versinkt und stecken bleibt, hält Sie Ihre Ungebundenheit und Unverbindlichkeit gefangen und hindert Sie auf Ihrem Lebensweg.

Das Horoskop zeigt hier symbolisch eine Lebensaufgabe: sich auf andere Menschen einzulassen und sich zu zeigen. Herzlichkeit und Führerqualitäten sind gefragt. Sie sollen kreativ werden und eigene Ausdrucksformen entwickeln.

So werden Sie immer wieder von einer inneren Stimme oder von äusseren Gegebenheiten gestupst, sich mit Herz und Mut einzulassen. Vielleicht entdecken Sie dabei einen guten Draht zu Kindern und Jugendlichen, Freude am Abenteuer Beziehung und an Spiel und Spass zu zweit. In jedem Fall wird das Leben farbiger und intensiver, und Sie fühlen sich lebendiger und zufriedener.

Ihr Entwicklungsprozess führt weg vom eigenwilligen und durchsetzungsfähigen Ich und hin zu einer Bereitschaft, auf andere Menschen zuzugehen, das Gemeinsame und Verbindende zu erkennen und eine Brücke zu schlagen. Sie werden aufgefordert, Harmonie zu schaffen und Nähe und Gemeinsamkeit zuzulassen. Dies heisst nicht, dass Sie unbedingt in einer engen und dauerhaften Zweierbeziehung leben müssen. Ihre Möglichkeiten zur Selbstverwirklichung liegen jedoch weit mehr in Beziehungen als in der Durchführung pionierhafter Projekte.

Wichtig ist dabei, dass Sie die Herausforderungen annehmen und zu Ihrem eigenen Willen und zu Ihrer inneren Kraft und Macht stehen, auch wenn Sie dadurch Freunde und Kollegen verlieren sollten. Indem Sie sich einbringen und auch langfristig engagieren, anstelle einem alten Unabhängigkeitsdrang nachzugeben, können Sie immer wieder die sehr befriedigende Erfahrung machen, dass Sie zwar die äussere Ungebundenheit verlieren, dafür jedoch innere Freiheit gewinnen.

All diese Aufforderungen mögen für Sie wie Abenteuer klingen, gilt es doch, sich dem Leben auf eine ungewohnte, bisher noch nicht geübte Art zu stellen. Doch ist es gerade dieses Ungewohnte, das Ihnen eine grosse Befriedigung vermitteln kann.

Partnerschaft regt zum Wachstum an

Schon seit früher Kindheit durften Sie vermutlich immer wieder erfahren, wie Beziehungen Ihr Selbstvertrauen stärkten und sich positiv auf Ihr Leben auswirkten. Auch heute sind Sie in der Partnerschaft gern grosszügig und optimistisch. Sie möchten jede Beziehung offen und lebensbejahend gestalten. Durch Ihre Begeisterungsfähigkeit haben Sie die Möglichkeit, Ihren Partner von einem Unternehmen zu überzeugen. Beispielsweise planen Sie eine Reise in ein fremdes Land und möchten Ihren Partner unbedingt dabei haben. Sie zählen ihm alle Vorzüge auf, und Ihnen kommt keine Sekunde der Gedanke an Nachteile. So überreden Sie ihn - und vielleicht auch sich selbst - voll Enthusiasmus und Begeisterung.

Sie mögen es, wenn Sie von Ihrem Partner unterstützt werden, denn so ist es Ihnen wiederum möglich, sich grosszügig und optimistisch zu zeigen. Auch bringen Sie einen beachtlichen Expansionsdrang in eine Beziehung, der sich nicht ohne Weiteres mit den realen Bedingungen vereinbaren lässt. Sie nehmen die Partnerschaft eher von der leichten Seite. So können Sie sich kaum vorstellen, dass es Probleme geben könnte, und zeigen wenig Bereitschaft, daran zu arbeiten. Dem Partner gegenüber sind Sie grosszügig und tolerant, lassen ihm viel Freiraum und können ihm auch Fehler verzeihen. Grundsätzlich sehen Sie die positiven Seiten im anderen.

Sie haben die Fähigkeit, die "richtigen" Bekanntschaften zu schliessen und Beziehungen einzugehen, die Sie innerlich oder äusserlich weiterbringen.

Partnerschaft ist für Sie eine Möglichkeit, Sinn zu finden. Glaube, Hoffnung und Lebensphilosophie könnten wichtige Themen in Ihren Beziehungen sein. Ihre Weltanschauung möchten Sie mit Ihrem Partner teilen. Durch Ihre optimistische Art neigen Sie vielleicht manchmal zum Übertreiben und können in einen fast missionarischen Eifer geraten.

Was brauchen Sie für Ihr Wohlbefinden?

Wo bleiben die Gefühle?

Vermutlich waren für Sie Gefühle lange Zeit etwas schwer Fassbares oder sind es vielleicht heute noch. Sie wissen vielleicht nicht so recht, wie Sie Freude, Ärger, Trauer oder Angst zum Ausdruck bringen können. Vielleicht sprechen Sie mehr darüber als dass Sie es fühlen. Das Emotionale ist weniger eine angeborene Fähigkeiten als eine Lebensaufgabe.

Sie können sich kühl und sachlich geben und Gefühle als sentimental abtun, oder Sie können den Kontakt zu Menschen suchen, die Ihnen Geborgenheit vermitteln. Die Aussenwelt wird Sie bezüglich Geborgenheit immer wieder enttäuschen und im Stich lassen. Es ist Ihre Aufgabe, sich selbst gegenüber fürsorglich zu werden und Geborgenheit in sich selbst zu finden. Sie können dies mit kleinen Dingen ausprobieren, beispielsweise mit flauschigen Pullis, schöner Bettwäsche, Schaffellen, einem warmen Tee, Musik und anderen "Streicheleinheiten". Wenn Sie sich mit Ihrem Gefühlsbereich auseinandersetzen, ist dies zwar nicht einfach, vermittelt Ihnen jedoch grosse innere Befriedigung. Mit der Zeit werden Sie lockerer und wagen es immer mehr, Ihre Gefühle auch anderen gegenüber zu äussern. Sie entdecken so etwas wie Herzenswärme; das Leben wird reicher und farbiger.

Auf Gefühle hören

Gefühle können Sie aufwühlen, beunruhigen und herumtreiben, aber immer bereichern sie Ihr Leben. Gefühle sind ein Barometer für Wohlbefinden. Wozu haben Sie Lust? Was begeistert Sie? Brauchen Sie Bewegung oder Abwechslung? Die Versuchung ist manchmal gross, diese Impulse wegzustecken, weil sie unbequem sind und gerade nicht passen. Doch haben Sie vermutlich längst entdeckt, dass Sie die inneren Impulse ernst nehmen müssen. Das Gefühl ist eine feine Stimme, die Sie umso klarer vernehmen,

je mehr Sie darauf hören. Und Sie können sich darauf verlassen wie kaum auf etwas anderes. Auch wenn diese nicht logisch und vernünftig sind, so sind sie doch in einer tieferen Wahrheit verwurzelt. Je mehr Sie diese Wurzeln finden, desto geborgener fühlen Sie sich. Auf dem Weg dahin brauchen Sie die äussere Geborgenheit - Familie, Freunde und ein trautes Heim.

Mit natürlicher Herzlichkeit und einem Flair für dramatische Gesten

Wenn Sie einen "Platz an der Sonne" haben, geht es Ihnen gut. Sie sind ein Mensch, der viel Beachtung braucht, ja Sie blühen geradezu auf, wenn Sie gesehen und akzeptiert werden. Mit Ihrem von Herzen kommenden Charme, Lebensfreude und Wunschkraft schaffen Sie eine frohe, unbeschwerte Stimmung.

Doch sind Sie nicht immer und überall ein Sonnenkind. Sie zeigen Ihre frohe Natur nur, wenn Sie sich wohl fühlen. Unter Stress oder in einem unbekanntem Umfeld fehlt die Geborgenheit, die nötig ist, damit Ihre Lebensfreude zu sprühen beginnt. Auch brauchen Sie Mitmenschen, um so richtig froh und glücklich zu sein.

Die Frage ist, wie viel "Herz" hat Platz im Alltag. Nehmen Sie sich Zeit für das verspielte Kind in Ihnen, das Spass haben und das Leben geniessen möchte? Sie wurden zwar mit einem frohen Naturell gesegnet, aber dieses kann verkümmern, wenn es in unserer leistungsorientierten Gesellschaft zu wenig Raum bekommt. Wie eine Pflanze das Licht, so brauchen Sie das fröhliche, gesellige Beisammensein mit anderen Menschen.

Wenn Sie die Verantwortung für Ihre verspielte Seite übernehmen und dafür sorgen, dass sie am richtigen Ort zur richtigen Zeit zum Zug kommt mit Spiel, Spass, Bewegung und Beachtung, werden Sie sich glücklich fühlen. Achten Sie darauf, dass das Bedürfnis nach den Sonnenseiten des Lebens weder einem übervollen Terminkalender zum Opfer fällt noch in falsche Bahnen gerät.

Sie haben eine lebhaftere Vorstellungskraft. Jede äussere Situation empfinden Sie als in einem grösseren Zusammenhang stehend. Entsprechend reagieren Sie gerne mit dramatischen Gesten. Mit Ihrer natürlichen Herzlichkeit können Sie sehr gewinnend sein. Da Sie Beachtung schätzen, kann es Ihnen auch mal passieren, dass Sie sich zu sehr in den Mittelpunkt stellen.

Ihr bedingungsloses Ja zum Leben und zu sich selbst verleiht Ihnen Selbstsicherheit. Andererseits kann es Sie sich selbst gegenüber auch allzu kritiklos werden lassen. Können Sie eine gut gemeinte Rüge annehmen, ohne diese als persönliche Beleidigung zu empfinden? Wenn Sie auch sich selbst als Menschen mit Fehlern akzeptieren lernen, werden Sie auf viele theatralische Gebärden verzichten können, mit denen Sie früher vielleicht Ihre Unsicherheit überspielten. Ihre natürliche Herzlichkeit und Wärme kann sich so ungehemmt entfalten und Ihnen viel Lebensfreude und Seelenfrieden vermitteln.

Sofern nicht andere Charakterzüge dagegensprechen, sind Sie sich selbst gegenüber ziemlich unkritisch. Das Unbeschwerte in Ihrer Natur kann masslose Züge annehmen. Je stärker das Selbstwertgefühl ist, desto mehr prallt jede Kritik daran ab oder wird als Beleidigung empfunden.

Sie sind gerne auf der Sonnenseite des Lebens und wollen möglichst nichts davon versäumen. An Alter, Krankheit und Leid lassen Sie sich nicht gerne erinnern. Es könnte sein, dass Sie in entsprechenden Situationen Ihre wahren Gefühle meisterhaft überspielen, so dass Ihre Mitmenschen - und vielleicht sogar Sie selbst - nichts von Ihrer Traurigkeit bemerken.

Gefühlsfluss mit Hindernissen

Wenn Gefühle hochkommen, mag sich eine unsichtbare Barriere zwischen Sie und die Umwelt stellen. Sie brauchen einen Extraimpuls, bis Sie diese zum Ausdruck bringen können. Ihr Erleben mag sich ähnlich anfühlen, wie wenn Sie in einem Raum ohne Türe stehen würden und durch das Fenster in die Umwelt hinausklettern müssten. Herauszukommen braucht mehr Energie, als durch eine offene Türe zu gehen. Oder es muss jemand Sie herauslocken. Welche Art von Impulsen lädt Sie ein, Gefühle zu zeigen?

Je besser Sie dies wissen, desto weniger kann Sie die "fehlende Türe" einschränken.

Der Alltag ist wichtig

Verwurzelt im Konkreten des täglichen Lebens

Sie mögen zwar hohe Ideale und weitreichende Projekte haben, aber Sie sind mindestens so sehr im Hier und Jetzt des Alltags. Wenn der Tagesablauf, Ihre Arbeitsstunden und auch Ihr Körper in einem gleichförmigen Ablauf funktionieren, können Sie eine tiefe Befriedigung daraus schöpfen.

Ein grosser Teil Ihrer Lebensenergie ist auf die Gestaltung des Alltags gerichtet. Es ist Ihnen ein tiefes Bedürfnis, Ihre Kraft nutzbringend einzusetzen. Vielleicht arbeiten Sie zuviel. Aber auch Körper und Ernährung können im Fokus des Alltagsgeschehens stehen. Auch hier ist es Ihnen ein Anliegen, sorgfältig mit Ihren Ressourcen umzugehen. Möglicherweise leben Sie überdurchschnittlich gesund, aber in jedem Fall bemühen Sie sich um einen guten Bezug zu Ihrem Körper.

Die Forderung nach einem perfekten Alltag

Haben Sie oft Bedenken, im alltäglichen Leben und im Arbeitsbereich nicht zu genügen? Sie tun viel für einen reibungslosen Alltag. Vor lauter Arbeit gönnen Sie sich vielleicht zu wenig Ruhe. Sie haben die Tendenz, jedes Detail perfekt zu erledigen. Meist suchen Sie sich Tätigkeiten aus, die nicht leicht und schnell auszuführen sind. Sie neigen dazu, sich viel vorzunehmen und sich zu überfordern. Beispielsweise arbeiten Sie einen Tag lang, ohne genügend zu trinken oder ohne sich eine Pause zu gönnen. Erst am Abend bemerken Sie vielleicht, dass Ihr Körper diesen Anstrengungen nicht gewachsen ist. Im Extremfall geben Sie sich die Ruhe, die Sie dringend benötigen, erst, wenn Sie krank werden.

Grundsätzlich besteht Ihre Aufgabe darin, Verantwortung für Ihre Existenz, das heisst für Ihren Alltag, Ihren Körper und Ihre Gesundheit zu übernehmen. Wenn Sie mit der Zeit lernen, dass nicht alles perfekt sein muss, werden Sie sich weniger unter Druck setzen. Es ist wichtig, dass Sie auch Ihre Unzulänglichkeiten zeigen. Der Alltag funktioniert auch, wenn Sie nicht ganz perfekt sind. Vielleicht können Sie sich dazu überwinden, gewisse Aufgaben zu delegieren und so Zeitdruck und Anforderungen an die eigene Leistung abzubauen. Je lockerer Sie an Ihr Tagewerk herangehen, desto mehr zeigen sich Ihre fachlichen Fähigkeiten und Ihr Talent, Arbeit einzuteilen und zuverlässig auszuführen. Einmal aus dem starren Korsett des Perfektionsanspruches befreit, vermittelt Ihnen diese Gabe Stabilität und Sicherheit in Beruf und Privatleben.

Das Bedürfnis, realitäts- und alltagsbezogen zu handeln

Sie verfügen über Tatkraft und Handlungsfähigkeit, die sich vor allem im Alltag bewähren. Wenn es um alltägliche Probleme geht, wollen Sie konsequent und methodisch vorgehen. Stellt sich Ihnen etwas in den Weg, können Sie ziemlich ärgerlich werden. Gemäss dem Motto "Steter Tropfen höhlt den Stein" vermögen Sie in unermüdlicher Kleinarbeit nicht nur den Alltag zu bewältigen, sondern auch grössere Ziele zu erreichen. Sie sollten allerdings darauf achten, dass Sie sich nicht im Detail verlieren und durch ein übertriebenes Perfektionsbedürfnis von sich und den anderen zu viel fordern.

Sie handeln in der Regel um der Sache willen und nicht so sehr für Anerkennung. Die Freude am Gelingen und an der Bewältigung von konkreten Schwierigkeiten ist vermutlich grösser als Ihr Wunsch nach Beachtung und Lob. Im Vordergrund steht stets die Frage nach dem Nutzen einer Handlung. Dient sie im weitesten Sinne der Alltags- und Existenzbewältigung, so sind Sie zu grossem Einsatz bereit.

Mit grosser Wahrscheinlichkeit verkörpert der Typ Mann, der Sie fasziniert, viel von diesen Eigenschaften. So gefallen Ihnen praktische, sachliche und vernünftige Männer, mit denen der Alltag gemeistert und eine Arbeit geleistet werden kann. Eine Liebesbeziehung, die gleichzeitig auch eine

Arbeitsgemeinschaft ermöglicht, dürfte Sie in besonderem Masse ansprechen.

Kreativ auf der Lebensbühne

Seht mich an!

Früher oder später müssen Sie sich zeigen. Es dürfte Sie mit innerer Gewalt auf eine symbolische oder konkrete Bühne ziehen. Was an kreativer Begabung in Ihnen steckt, sucht sich Formen. Diese müssen nicht immer in eine berufliche Tätigkeit gelenkt werden. Ein tolles Hobby ist manchmal der geeignetere Kanal für die überschwänglichen Energien. Nicht zu vernachlässigen ist das Spielerische. Der immer wieder aufkeimende Spieltrieb lässt Sie zu Kindern und Jugendlichen gute Kontakte finden, lockt Sie in Liebesaffären und nimmt dem Ernst des Lebens den Stachel.

Experimentierfreude

Sie suchen nach Ausdrucksmöglichkeiten, die nicht der Norm entsprechen. Vermutlich haben Sie ein Flair für dramatische Auftritte. Es macht Ihnen Spass, sich immer wieder in anderen Aufmachungen zu zeigen. Sie sind kreativ und neigen dazu, aus dem gewohnten Rahmen zu fallen. Auch wenn Sie dies nicht unbedingt direkt zeigen, möchten Sie doch Ihre individuellen Eigenheiten auf der Bühne des Lebens zum Ausdruck bringen.

Sie haben einen Schuss Abenteuerblut in den Adern und können sich aus heiterem Himmel für irgendeine verrückte Sache entscheiden. Wenn nicht Rücksichten auf gesellschaftliche Normen Sie zurückhalten, sind Sie einem Liebesabenteuer nicht abgeneigt. Auch Ihre Vorstellung vom Umgang mit Kindern und Jugendlichen dürfte kaum der üblichen Norm entsprechen. Sie haben Ihre eigenen Ideen, wie man mit Kindern umgeht. Diese Experimentierfreude verschafft Ihnen viele Erfahrungen und Erkenntnisse und bringt Sie Ihrem eigenen Wesen näher.

Mögliche Schattenbereiche

Die Persönlichkeit des Menschen ist vielschichtig. Es kann Wesenszüge geben, die so unterschiedlich zum bewussten Wesenskern sind, dass die Identifikation damit nicht ohne weiteres gelingt. Wenn wir in der Kindheit keine diesbezügliche Unterstützung erhielten und vielleicht auch schlimme Erfahrungen machen mussten, so lehnt unser bewusstes Ich diesen Persönlichkeitsteil ab. Er ist aber nicht einfach weg, sondern fristet ein Schattendasein im Unbewussten. Eine solche "Schattenfigur" kostet viel Energie, versucht sie doch immer wieder, sich bemerkbar zu machen. Das bewusste Ich verhindert dies mit grosser Anstrengung. Wenn Sie es wagen, diese Schattenfigur auftauchen zu lassen, sie anzuschauen und schliesslich als zu sich gehörend zu akzeptieren und ihr einen Platz im Leben zu geben, so wird sehr viel Energie frei. Ein zermürbender Kampf findet seine Versöhnung, und entsprechend befreiend ist das damit verbundene Gefühl.

Im Folgenden werden Aspekte Ihrer Persönlichkeit beschrieben, die möglicherweise ein Schattendasein fristen und zu wenig Raum in Ihrem Selbstbild und Ihrem Leben haben.

Wo lassen Sie sich ein und wo nicht?

Hingabefähigkeit in den Alltag integrieren

Vermutlich sind für Sie Worte wie Hingabe, Chaos, Allliebe und Sucht eher fremde Begriffe. Der dafür zuständige "Schauspieler" hat Mühe, sich zu integrieren. Meist steht er abseits der Bühne, um dann auf einmal die gesamte Bühnenbesetzung wegzuschwemmen und ein Solostück aufzuführen. Dies kann konkret heissen, dass es Ihnen manchmal geschieht, dass Sie sich selbst völlig vergessen und sich an eine Sache oder Idee total verlieren. Wie im Traum tun und denken Sie Dinge, die Sie selbst nicht verstehen. Sie helfen vielleicht oder meditieren oder malen, tauchen ein in ein grösseres Ganzes, vielleicht in eine Sucht, und Ihr Ich bleibt auf seltsame Art "draussen". Fast könnte man sagen, Sie schlüpfen für kürzere oder längere Zeit in eine andere Haut. Doch irgendwann ist der Traum zu Ende und Sie finden sich auf dem harten Boden der Realität wieder. Sie sind wieder "Ich" und fragen sich vielleicht, was mit Ihnen los war.

Sie können in kleinen Schritten immer wieder probieren, diesen Grenzen auflösenden Persönlichkeitsteil bewusst in Ihre Schauspielgruppe oder Persönlichkeitsstruktur zu integrieren. Musik, Malen, Meditation, Schwimmen, Segeln oder eine Helfertätigkeit sind Beispiele für Tätigkeiten, die sich besonders gut dazu eignen.

Ergänzende Wesenszüge

Die hervorragenden Figuren Ihrer Persönlichkeit wurden auf den vorgängigen Seiten beschrieben. Was noch fehlt, sind die wichtigsten Nebenfiguren, die Ihre Persönlichkeit abrunden. Sie mögen zeitweise kaum auf der Lebensbühne sichtbar sein, zu anderen Zeiten jedoch eine bedeutende Rolle spielen und Ihr Leben massgeblich beeinflussen.

Wachstum als Ziel

Eine optimistische Einstellung gewährleistet gutes Gelingen

In Ihren Handlungen zeigt sich eine optimistische Seite. Sie sind überzeugt, dass das, was Sie tun, auch zum Erfolg führt. Dieses gesunde Selbstvertrauen ist die beste Voraussetzung für gutes Gelingen. Andererseits kann es Sie auch dazu verleiten, Ihre Grenzen nicht mehr zu sehen. Sie können in Ihren Aktivitäten dann ziemlich masslos werden.

Ihre Art zu handeln hat etwas Begeisterndes. Es ist Ihnen wichtig, dass Ihre Aktivitäten Sinn haben und in einem grösseren Zusammenhang stehen. Sie können voll Enthusiasmus etwas tun, und Sie können und wollen auch andere damit anstecken. Einmal in Fahrt gekommen, sind Sie kaum mehr zu bremsen. Sie haben etwas von der Vitalität eines Cowboys, der frei durchs Leben reitet, sagt, was er will, und ganz sich selbst ist. Sie tun im richtigen Moment das Richtige. Mit Ihrem gesunden Ego setzen Sie durch, was Ihnen sinnvoll erscheint.

Interesse für geistiges Wachstum

Ihr Denken und Kommunizieren soll Sinn haben und Sie geistig weiterbringen. Sie setzen sich mit Meinungen und Weltanschauungen auseinander, und Sie philosophieren gerne mit anderen über den Sinn des Lebens. Kontakte mit Menschen, die Ihnen neue Horizonte erschliessen, brauchen Sie fast so notwendig wie tägliche Nahrung. Sie sind offen für Neues. Vermutlich haben Sie ein waches Interesse für fremde Kulturen und Religionen. Immer wieder versuchen Sie, sich eine klare Meinung zu bilden und dieser auch Ausdruck zu verleihen. Dabei sind gesunde Überzeugungskraft und Rechthaberei manchmal nahe beisammen.

Sie wollen Ihre Gedanken und Ihr Wissen weitergeben. Mit Ihren intellektuellen und sprachlichen Fähigkeiten möchten Sie andere begeistern und überzeugen. Aus diesem Grund dürften Sie sich für eine Lehrer-, Erzieher- oder Verkäufertätigkeit eignen.

Mein Verstand, ein wichtiges Werkzeug

Am Ausgleichen interessiert

Sie habe diplomatisches Geschick und werden Ihr Gegenüber im Gespräch kaum offen konfrontieren. Mit Takt und Einfühlungsvermögen, sozusagen "durch die Blume" versuchen Sie, dem anderen Ihre Meinung kundzutun. Wenn Sie mit jemandem im Gespräch sind, heben Sie das Gemeinsame hervor; Unterschiede lassen Sie gerne unbeachtet. Dadurch zeigen Sie dem einen diesen Aspekt Ihrer Persönlichkeit und dem anderen eine ganz andere Seite von Ihnen. Das liebenswürdige Auf-den-anderen-Zugehen ist nicht weit von Heuchelei entfernt.

Ihr Verstand ist klar und flexibel. Die Ideen anderer können Sie gut nachvollziehen. Sie sind offen für Neues und vielseitig interessiert. Kunst, Kultur oder intellektuelle Beschäftigungen sind für Sie unentbehrlich. Ob Sie lesen, lernen, ein Gespräch führen oder nachdenken, Sie brauchen eine ruhige, harmonische Atmosphäre. Sie schätzen die Schönheit der Sprache und des Denkens. Fluchen lehnen Sie als unkultiviert ab oder, falls Sie eine grobe Sprache benutzen, ist es Ihnen bewusst.

Entscheidungen zu treffen ist nicht Ihre Stärke. Sie sehen so sehr beide Seiten, dass es Ihnen schwer fällt, sich mit der einen zu identifizieren und die andere auszuschliessen.

Mit taktischem Geschick

Sie setzen sich vor allem über das Wort durch. Kommunikation ist für Sie ein Mittel, um etwas zu bewirken, fast könnte man sagen, eine Art Waffe. In Gedanken entwickeln Sie "Schlachtpläne" und setzen sich so im Gespräch gezielt durch. Sie schätzen lebhaft Diskussionen und streiten auch einmal, wenn Sie verärgert sind.

Auch Ihre Handlungs- und Arbeitsweise zeugt von taktischem Geschick und Einfallsreichtum. Sie sind offen für Neues, wägen verschiedene Möglichkeiten sachlich gegeneinander ab und tun sich vielleicht schwer mit Entscheidungen. Manches bleibt in der Luft hängen. Aber wenn Sie handeln, dann in der Regel objektiv, vernünftig und anpassungsfähig. Ihre Handlungsweise ist strategisch klug und hat gleichzeitig etwas Kultiviertes und Leichtes. Sie richtet sich stets nach den gegebenen Umständen. Diese beständige Neuorientierung kann im Übermass nervöse oder flatterhafte Züge aufweisen.

* * * * *

Diese Seiten sollen nicht sagen: "So sind Sie! Hier stossen Sie an, und dort könnte es Probleme geben", auch wenn es von der Formulierung manchmal diesen Eindruck erwecken könnte. Sie sollen nur helfen, die richtigen Fragen zu stellen, damit Sie immer mehr herausfinden, wer Sie wirklich sind.

Das Leben bringt immer wieder etwas Neues. Doch so, wie aus jedem Samen diejenige Pflanze wächst, die als Potenzial in ihm angelegt ist, so werden Sie von genau den Erfahrungen geformt, deren Qualitäten als Anlagen bereits in Ihnen vorhanden sind. Diese astrologische Analyse beschreibt diese Anlagen. Sie sind ein unverwechselbare Mensch, einmalig und kostbar, und Sie sind vom Leben aufgefordert, dieses Geschenk anzunehmen.